

Paula Weder-Moderjohs-Haus in Bremen wurde am Freitag um 11 Uhr im Festsaal des Hag-Hauses durch den Stifter Ludwig Roselius vor zahlreichen Gästen feierlich eingeweiht. Die Festrede des hochverdienten Stifters gipfelte in einer Verherrlichung des Göttlichen im Weib: „Der Mann ist doch immer nur ein Abschluß der Vergangenheit, während das Weib die Zukunft in sich trägt. Es trägt in seinem Schoße den Sieg über alle Vergangenheiten. Die Frauen sind Urheber und Vermittler unserer Schöpfungskraft. Der Gebundenheit unserer Zeit stehen sie zeitlos gegenüber.“ — Dr. Weder-Glauch, der Bruder Paula Weder-Moderjohs, dankte im Namen der Familienmitglieder für die Errichtung des Hauses durch Ludwig Roselius' schöpferischen Geist und Bernhard Soetgers schaffende Hand, und Bremens Bürgermeister Dr. Spitta erweiterte diesen Dank auf die schöpferische Tat, welche die ganze verfallene Böttcherstraße durch Künstlerhand neu erstehen ließ. — Ueber das Gedächtnis-Haus selbst, wie über die Ausstellung von Bremer und Worpsweder Künstlern wird in den nächsten Tagen von unserem H. R. L.-Mitarbeiter noch eingehend berichtet werden.